

## Checkliste

November 2015

### Checkliste für Dienstleister bei Senioren

Bestimmte Lebenssituationen sind Indikatoren, dass weiterführende Hilfs- oder Beratungsangebote für Senioren, die zu Hause leben, nötig sein können. Sollte diese Vermutung bestehen, kann die Beantwortung der nachfolgenden Fragen näheren Aufschluss über die jeweilige Problemsituation geben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Hubert Plepla

Tel.: (0 82 61) 9 95 - 457

Fax: (0 82 61) 9 95 - 10457

E-Mail: hubert.plepla

@lra.unterallgaeu.de

Internet: [www.unterallgaeu.de](http://www.unterallgaeu.de)

|   | <b>Fragen zur Lebenssituation</b>                                                                                                                                                     | Ja | Nein |
|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|------|
| 1 | Handelt es sich um Alleinlebende (auch allein lebende Paare) i.d.R. ab 75 Jahre?                                                                                                      |    |      |
| 2 | Handelt es sich um Senioren die einsam und sozial isoliert sind, ohne erkennbare Helfer im nahen sozialen Umfeld? (keine professionelle, ehrenamtliche oder nachbarschaftliche Hilfe) |    |      |
| 3 | Handelt es sich um Senioren bei denen keine Angehörigen in erreichbarer Nähe verfügbar sind?                                                                                          |    |      |

|   | <b>Fragen zu Problemsituationen</b>                                                                                                                                               | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|------|
| 1 | Handelt es sich um Senioren, bei denen ein Klinikaufenthalt ansteht oder negative Veränderungen des Allgemeinzustandes zu beobachten sind?                                        |    |      |
| 2 | Handelt es sich um Senioren bei denen eine akute Erkrankung in der eigenen Wohnung vorliegt?                                                                                      |    |      |
| 3 | Handelt es sich um Senioren, die einen bekannten Pflege- und Betreuungsbedarf haben und bei denen die Hauptpflegeperson ausgefallen ist?                                          |    |      |
| 4 | Handelt es sich um Senioren bei denen eine Überforderung der Hauptpflegeperson zu erkennen ist?                                                                                   |    |      |
| 5 | Handelt es sich um Senioren bei denen eine unzureichende Versorgungssituation zu Hause zu beobachten ist (Wohnen, Pflege, Betreuung / Verwahrlosung, unzureichende Körperpflege)? |    |      |
| 6 | Handelt es sich um Senioren bei denen Vermutungen                                                                                                                                 |    |      |

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

zus. Do. 14:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

|    |                                                                                                                                                 |  |  |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
|    | für Anzeichen einer Demenzerkrankung oder psychischen Erkrankung vorliegen?                                                                     |  |  |
| 7  | Handelt es sich um Senioren bei denen eine Suchtproblematik vermutet wird?                                                                      |  |  |
| 8  | Handelt es sich um Senioren bei denen Anzeichen von Mangel-, Fehl-, oder Unterernährung erkennbar sind?                                         |  |  |
| 9  | Handelt es sich um Senioren mit körperlicher Behinderung, die die Möglichkeit der eigenständigen Versorgung in der eigenen Wohnung einschränkt? |  |  |
| 10 | Handelt es sich um Senioren, die kein alters- bzw. barrierearmen Wohnraum zur Verfügung haben (Treppen, Bad, Schwellen)?                        |  |  |
| 11 | Handelt es sich um Senioren ohne ausreichende Versorgungsinfrastruktur im nahen Wohnumfeld (Geschäfte, Ärzte, Apotheken, ÖPNV)?                 |  |  |
| 12 | Handelt es sich um Senioren ohne gesellschaftlichen Anschluss (Vereinsamungstendenz)?                                                           |  |  |
| 13 | Handelt es sich um Senioren die ihre Ansprüche auf gesetzliche Leistungen für Pflege und Versorgung nicht geltend machen?                       |  |  |
| 14 | Handelt es sich um Senioren die ihre eigenen finanziellen Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln können?                                 |  |  |

Werden aus den Bereichen Lebenssituation und Problemsituation jeweils zwei Punkte mit Ja beantwortet, kann dies für eine unzureichende Versorgungslage sprechen, die ein Handeln erfordert. Wir empfehlen deshalb, dass Sie nach Rücksprache mit dem betreffenden Senior, die zuständige Seniorenbeauftragten der jeweiligen Gemeinde verständigen und informieren.